

Folge 58: Mein Leben geht gerade den Bach herunter

- Wenn es in die falsche Richtung geht, ist das Beste, anzuhalten. Weil wenn wir weiterrennen, wird es meist nicht besser.
- Jede Krise ist eine Chance. Dann bin ich bereit, mein Leben zu verändern. Wenn die Schmerzgrenze erreicht ist, verändern die Menschen ihr Verhalten und damit ihr Leben.
- Habe ich in dem Job, in dem ich bin, schon lange innerlich gekündigt?
- Wie wirke ich auf meine Kollegen und Kunden, wenn ich ohne Liebe arbeite?
Schau dich einmal aus den Augen der Anderen an.
- Dein Leben ist wie ein Fluss. In der Mitte ist der Strom am stärksten und bringt dich nach vorne. Doch oft haben wir am Ufer festgemacht der uns in Seitenarmen des Flusses verfahren. Dort ist es zwar ruhiger, doch es geht nicht nach vorne.
- Unser Herz kennt den Weg, wie wir wieder in den Flow des Lebens finden. Doch hören wir es nur, wenn wir anhalten und nach innen horchen.
- Durch Nein entsteht Kampf und Widerstand. Durch ein JA zum Leben öffnest du die Türe, dass Veränderung in dein Leben kommen kann.